Fridolin Stockerstein

ZUG Seit Anfang Mai erstrahlt er in neuem Glanz

Vor rund zwei Jahren haben die Verantwortlichen der Zuger Wanderwege bei der Fachstelle Fuss- und Wanderwege beantragt, dass der fast in Vergessenheit geratene Fridolin Stockerstein eine Auffrischung erhalten soll.

PD/LH - Der Fridolin Stockerstein befindet sich beim Charrenboden auf dem Gottschalkenberg. Der Stein trägt die Inschrift «Dem grossen Förderer des Wanderns Fridolin Stocker 1898–1964». Der Stein war über die Jahre stark mit Moos überwachsen und die Schrift konnte nicht mehr gelesen werden. Neben dem markanten Kalksteinfindling gibt es bei der Weggabelung Charrenboden auch einen Rastplatz mit Feuerstelle. Die Forstgruppe Menzingen hat den Fridolin Stockerstein und die Sitzbänke im April nun mit einem Hochdruckreiniger wieder in Schuss gebracht und den Rastplatz instand gestellt.

Wanderer und Naturliebhaber Fridolin Stocker

Als Initiant und Moderator der populären Radiowanderungen bei Radio Beromünster war der Zuger Primarlehrer Fridolin Stocker einem besonders breiten Publikum bekannt. Mit seinen Schulklassen war Fridolin Stocker immer wieder in der Natur unterwegs, um bei den jungen Menschen die Freude an der Natur zu wecken. Als Vorsteher der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft für Wanderwege setzte sich Fridolin Stocker stark für den Ausbau des Wanderwegnetzes ein. Er schrieb Wanderbücher und veröffentlichte verschiedene Wanderberichte und Publikationen. Ein grosser Verdienst von Fridolin Stocker ist auch



Fridolin Stockerstein beim Charrenboden/Gottschalkenberg ZG.

sein Einsatz für den Kauf des Berghauses Gottschalkenberg durch die Stadt Zug. Im Jahre 1957 kaufte die Stadt Zug das Haus auf dem Gottschalkenberg und richtete dort ein Lagerhaus mit einem zugehörigen Restaurant ein.



Zuger Wanderwege CH 6343 Rotkreuz Web: www.zugerwanderwege.ch Mail: info@zugerwanderwege.ch